

Streit um Haushalt beigelegt

Das Brandenburger Sozialministerium hat die Beanstandung des KV-Haushalts aufgehoben. **8**

Landeskliniken vor Verkauf

Niedersachsen wird sieben von zehn Landeskliniken verkaufen. Sozialministerin Mechthild Ross-Luttman erwartet von den Käufern nicht nur Geld, sondern auch innovative Konzepte. **9**

MEDIZIN**Bestnoten für Pri-Med-Fortbildung**

636 Kollegen waren von der ersten deutschen Veranstaltung von Pri-Med begeistert. Am 17. Mai geht es weiter. **10**

WIRTSCHAFT**Prävention kommt gut an**

Das Medizinische PräventionsCentrum in Hamburg trifft den Nerv der Patienten. **19**

Investition in Deutschland

Sanofi-Aventis hat mit dem Bau einer neuen Großanlage zur Fertigung von Insulin-Pens begonnen. **20**

GESELLSCHAFT**Alle untersuchen „Moora“**

2700 Jahre alt ist die Moorleiche eines 15jährigen Mädchens, die im Uchter Moor gefunden wurde. **22**

ÄRZTE & ZEITUNG

Postfach 20 02 51
63077 Offenbach

Verlagsgesellschaft mbH**Leser-Service:**

Tel.: (061 02) 5060

Fax: (061 02) 506177

Redaktion:

Tel.: (061 02) 5060

Fax: (061 02) 58870

(061 02) 58740

Verlag:

Tel.: (061 02) 5060

Fax: (061 02) 506123

Internet:

E-mail: info@aerztezeitung.de

Web: www.aerztezeitung.de

Paßwort: arzonline

„Die Unzufriedenheit der Ärzte wird sich nicht legen. Dafür sitzt sie zu tief“, so Hoppe.

Die anstehende Reform hält der BÄK-Präsident für wegweisend.

Ärzteforum wagt Blick in die Zukunft

BERLIN (eb). Was ist aus politischer und medizinischer Sicht in Zukunft wichtig? Worauf sollten Ärzte vorbereitet sein? Antworten auf diese Fragen sind nach Angaben des Berliner Unfallchirurgen Professor Axel Ekkernkamp ein Hauptanliegen des Deutschen Ärzteforums beim diesjährigen Hauptstadtkongreß **Messe und Gesundheit** in Berlin. Er findet vom 17. bis 19. Mai im ICC am Messedamm statt. **Siehe Seite 13**

Jetzt bestehe die Chance, die Fehler des GKV-Modernisierungsgesetzes zu korrigieren. „Wir stehen vor der Entscheidung, ob wir unser Gesundheitswesen weiter in-

Verstärkter Kampf gegen Infektionen

MOSKAU (dpa). Rußland hat auf dem Treffen der G8-Gesundheitsminister in Moskau ein weltweites System zur Datenerfassung bei Infektionskrankheiten angeregt. Dieses Monitoring-System solle die Zusammenarbeit im Kampf gegen eine H5N1-Pandemie umfassen, so der russische Gesundheitsminister Michail Surabow in Moskau. Rußland hat den Kampf gegen Infektionskrankheiten zu einem Schwerpunktthema erklärt.

der großen die Gesund Die Ergebn standen b noch nicht fe

Schlüsse Kindern

BERLIN (dpa) Operieren i Thema bei mögliche In phagusatres Detlev Saeg schen Gesel aus Anlaß de ses, der ab h det. Da Kind motherapien hier oft sch kranker Org

Arzneimittel-Spargesetz ist in

Konkrete Auswirkungen im Praxisalltag allerdings erst in zwei M

BERLIN (HL). Das von Ärzten hef tig bekämpfte Spargesetz in der Arzneimittelversorgung ist gestern in Kraft getreten. Konkrete Auswirkungen im Praxisalltag wird dieses Gesetz aber erst in zwei Monaten haben: wenn neue Festbeträge in Kraft treten, die Anlaß zu Verordnungskorrekturen sein können.

fen sind. Aufs Jahr gerechnet sparen die Kassen damit rund 550 Millionen Euro.

Die von Ärzten als völlig inakzeptabel empfundene Bonus-Malus-Regelung wird dagegen erst im Spätsommer konkret: Bis zum 30. September müssen KBV und Kassen bundeseinheitlich dafür eine Konzeption vereinbart haben. Als Ersatz können die KVen bis zum 30. November vereinbaren, wie Überschreitungen von festgelegten Arzneiausgaben ausgeglichen werden.

Mitte Mai entscheiden die Krankenkassen über neue Festbeträge. Die nach dem Gesetz vorgesehene starke Senkung kann nach Auffas-

sung der Ka ler dazu füh len die Preis liegen. Ab o Festbeträge müssen sich stellation e Ärzte müsse ren, wenn d ten Arzneim betrag liegt halb eine w sten muß. C anderes Me das zum Fe Die Kassen neuen Fest in Höhe vo jährlich.

25 3
2609/X
ZB MED